



Ökosystem Wald stärken

Vorbereitung der Forstwirtschaft auf die Zukunft in Zeiten des Klimawandels

VON BRITTA BENDER



Bad Bergzabern. Obwohl die Trockenheit 2020 nicht ganz so extrem war wie in den Vorjahren, so zeigen sich die Schäden an Bäumen oftmals verzögert, erst im Laufe der kommenden Jahre. „Derzeit haben wir sozusagen das Ergebnis der letzten drei Trockenjahre,“ informiert Tobias Keller, Leiter des Forstreviers Bad Bergzabern. Die Bäume seien durch die letzten Jahre stark in ihrer Vitalität geschwächt, sodass selbst ein mäßiges Trockenjahr wie dieses, nicht dazu führt, dass sich Bäume regenerieren und wieder an Vitalität gewinnen. Sprich, die Schäden sind inzwischen so groß, dass sich einzelne stark geschädigte Bäume kaum mehr von sich selbst aus regenerieren können.

Insbesondere bei der Baumart Tanne hatte man in diesem Jahr außergewöhnlich hohe Ausfälle durch Borkenkäfer. Die Situation bei der Baumart Fichte ist ähnlich. Auch die Buche zeigt auf verschiedenen Standorten Trockenschäden und ist in kleinen Bereichen absterbend.

„Grundsätzlich gilt es, das Ökosystem Wald zu stärken“, so Keller. Die Hauptaufgabe besteht für die Forstwirtschaft in einer regelmäßigen und rechtzeitigen Durchforstung, um die Einzelbaumvitalität zu stärken. Eine Kiefer zum Beispiel benötigt vor allem in jungen Jahren ausrei-



Blick vom Stäffelsturm bei Dörrenbach über den Pfälzer Wald.

FOTO: B.BENDER

chend Licht, um ihre Baumkrone auszubauen. Zum richtigen Zeitpunkt werden deshalb umstehende Bäume und Pflanzen entnommen. Die Kiefer hat so mehr Platz, wird in ihrem Wachstum nicht bedrängt oder behindert und der Wasserhaushalt verbessert sich.

Wichtig sei es, die Wälder in natürliche Bahnen zu lenken, damit Bäume natürlich resistent und widerstandsfähig werden.

Die Natur hilft sich natürlich auch selbst, indem Pflanzen sich nur an den Stellen vermehrt ausbreiten, die gute Bedingungen für Wachstum und somit den Erhalt für die eigene Sorte vorzuweisen haben. Außerdem sind Pflanzen in der Lage, sich genetisch anzupassen. Wird das Klima an einem bestimmten Standort nicht verregelt, so wird sich dort natürlich auch nicht vermehrt.

Der Pfälzer Wald besteht aus Buchen, Kiefern, Eichen und Tanne. In den kommenden Jahren

müssen auch neue Baumarten gepflanzt werden, welche klimaresistenter sind. Dazu gehören einheimische Sorten wie die Hornbuche oder die Winterlinde, aber auch Sorten aus dem Mittelmeerraum wie Baumhasel oder Schwarzkiefer sowie verschiedene Nussbäume.

Die Weichen sind nunmehr offiziell im Staatswald des Landes auf „Walderhalt“ gestellt, das Land hat in diesem Frühjahr die Abkehr von wirtschaftlichen Denken verkündet.

„Leider sieht die Situation in den Gemeinden ganz anders aus“, bemängelt Tobias Keller, „hier sind wir derzeit nicht mehr in der Lage die Fixkosten (Grundsteuer, Versicherung, Beförderungskosten etc.) oder Aufwandskosten (Verkehrssicherung, Waldschutz) zu decken.“

Investitionen im Rahmen des Klimawandels, würden noch weitere, hohe Kosten verursachen und den Minusbetrag noch stark

steigern. Gemeinden mit klammer Kassenlage sei die Dringlichkeit und die Finanznot kaum vermittelbar.

Hinzu kommt, dass Fördergelder bei den Gemeinden/Privatwäldern in der Südpfalz kaum ankommen beziehungsweise diese zu beantragen, um sie dann zu erhalten, ist sehr kompliziert. Somit würde zusätzlich erschwert, dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen zu können.

Nun stellt sich die Frage, was kann beziehungsweise könnte jeder einzelne für den Wald tun? Wichtig ist es zu verstehen, dass der Zustand des Waldes klimawandelbedingt ist.

Gelingt es nicht, CO₂-Emissionen zu vermeiden, wird die Temperatur weiter steigen und dem Wald dahingehend helfen, dass er sich an Verzicht auf Ausstoß von CO₂ übt und den Anstieg der Temperatur bremst, beispie-

weise mit Verzicht auf lange Flüge, geringerem Fleischkonsum, indem man Plastik vermeidet, Strom spart, bewusster heizt, regionales und saisonales Obst und Gemüse kauft und Bio-Produkte bevorzugt.

Wer tatkräftig mit anpacken möchte kann durch Teilnahmen an vom Forstamt geführte freiwillige Aktionen und Arbeitseinsätzen helfen.

Hierzu wird im kommenden Jahr an einem Programm gearbeitet.

Weitere Artikel

zum Thema finden sich unter www.wochenblatt-reporter.de/klimawandel-in-der-pfalz

Weitere Informationen

<https://fawf.wald-rlp.de>
<https://www.wald-rlp.de>
<https://www.wald-rlp.de/de/forstamt-annweiler/wir/im-revier>

DIE SCHMUCKMACHEREI
Miriam Nieder | Lindelbrunnstraße 53 | 76848 Dimbach

Schmuckausstellung
November & Dezember

Bitte vereinbaren Sie einen Termin
06392 | 9144230
hallo@die-schmuckmacherei.com

Unikate | Umarbeitungen | Anfertigungen | Reparaturen

DEUTSCHE SCHUHMEILE
HAUENSTEIN

27. | 28.11.

BLACK SHOE DAYS

20%
AUF (FAST) ALLES!

WWW.SCHUHMEILE.COM

AUTO BOLENDER
Der Servicepartner

✓ Service und Verkauf aller Marken
✓ Wohnmobil-Vermietung

Raiffeisenstr. 5 • 76889 Steinfeld • Tel.: 06340-331 • Fax: 06340-5521
www.auto-bolender.de

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT ?

Wir ermitteln den Marktwert Ihrer Immobilie.
Kostenlos !

MEHLEM Immobilien
Tel. 06327 - 97 69 10 www.immobilien-mehlem.de

SCHLAU AM SONNTAG
22. November 13-16 Uhr

BADEXPRESS
VOR ORT IM AUFTRAG DER BAD-PROFIS

Am Sonntag stehen in unseren großen Bad & Design Galerien die Türen offen. Hier finden Sie anregende Impressionen und viele nützliche Ideen rund ums Bad.

UFER Bad & Design Galerie

Landau	Speyer
Am Schänzel 2	Hasenpfeilerweide 4
Mo - Fr 9 bis 18 Uhr	Mo - Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 14 Uhr	Sa 9 bis 14 Uhr

Oder Sie nutzen einfach unseren UFER Badexpress, die mobile Ausstellung und Beratung bei Ihnen vor Ort:

Buchung unter www.bad-profi.com

Sonntag 13-16 Uhr Schautag. Keine Beratung, kein Verkauf.



KRANKENTRANSPORTE DRIESS

Rolliexpress & Krankentransportservice Driess

Festnetz ☎ 06343 9395951
Mobil ☎ 0175 9160804

info@taxi-driess.de
www.taxi-driess.de

Spezialisiert auf u.a.:
Liegend-, Tragestuhl- und Rollstuhl-Transporte

pünktlich – zuverlässig – professionell

- ✳ Dialysetransporte
- ✳ Chemo-/Strahlentherapie
- ✳ Ambulante Behandlungen
- ✳ Verlegungen
- ✳ Alle Krankenkassen

Ein Unternehmen von **TAXI Driess**

JEANS & MORE

Aktion verlängert bis 30.11.20

20%* AUF ALLE JEANS & WINTERJACKEN AB VKP 69,- €
*ausgenommen reduzierte Ware

Hauptstraße 82
76870 Kandel

GARAGENTORE nach Maß!
Tore + Antriebstechnik

elektro-tutz GmbH

76756 Bellheim ☎ 07272/2535

Goldankauf

Wir kaufen Gold, Silber, Zahngold und Schmuck. Wir zahlen Höchstpreise!!!

Sofort Bargeld

Gutachten / Hausbesuche
Wir kaufen Pfälzer Maler Medaillen, Münzen und Military Goldplättchen Landau

Martin-Luther-Str.8 Tel.: 06341/144637
www.goldlaedchen.info
Adrianazebrowski@yahoo.de

Mo. - Fr. 11 - 17 Uhr • Sa. 11 - 14 Uhr

WOCHENBLATT weil Erfolg planbar ist!

Berberich & Partner

Wohndarlehen Klima
-0,25 %
Konditionsabschlag

Ihr Beitrag zum Klimaschutz - das Wohndarlehen Klima

Das besondere Angebot für das Jahr 2020 von Wüstenrot mit besonders günstigen Konditionen für energetische Sanierungsmaßnahmen. Der Konditionsabschlag beträgt **-0,25 %**

Mögliche energetische Maßnahmen sind:

- Dach
- Heizung (z.B. auch der Austausch von Thermostaten)
- Fenster
- Photovoltaik / Solar
- Fassade
- Wärmedämmung
- digitale Systeme zur Betriebs-u. Verbrauchsoptimierung

Sprechen Sie mit uns:
76855 Annweiler • Hauptstraße 16 • Tel. 06346 - 3776
76846 Hauenstein • Landauer Straße 13 • Tel. 06392 - 99 42 360
Mail: boris.berberich@wuestenrot.de